



laufende Nr./ Jahrgang	Seitenzahl	Aktenzeichen
16.2019	1 – 9	6032.21

Studienbüro

02.08.2019

Amtsblatt der  
Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Herausgegeben im Auftrage des Präsidenten von der Abteilung 4 der Zentralen Hochschulverwaltung,  
Prinzregentenufer 41, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11) 58 80-43 29

Postanschrift: Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm  
Studienbüro  
Postfach, 90121 Nürnberg

E-Mail: [Studienbuero@th-nuernberg.de](mailto:Studienbuero@th-nuernberg.de)

**Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den  
Bachelorstudiengang Media Engineering  
an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm  
(SPO B-ME)**

**vom 31. Juli 2019**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WK), das zuletzt durch § 1 Abs. 186 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, erlässt die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Media Engineering an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 02. Juli 2009 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2009, lfd. Nr. 16; [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)), die zuletzt mit Satzung vom 08. August 2018 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2018 lfd. Nr. 20; [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Der Einleitungssatz erhält folgende Fassung:

„Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerisches Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WK), das zuletzt durch § 1 Abs. 186 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, das zuletzt durch Art. 39b Abs. 14 des Gesetzes vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 230) geändert worden ist, erlässt die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm folgende Satzung:“

2. In § 1 wird nach dem Komma folgender Halbsatz eingefügt:  
„zuletzt geändert durch Satzung vom 15. Februar 2019 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2019, lfd. Nr. 03; [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de))“,
  
3. § 4 Abs. 4 erhält folgende Fassung:  
„(4) <sup>1</sup>Für den zweiten Studienabschnitt werden von den Studierenden nach Maßgabe der Anlage fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer der Gruppe 1 ausgewählt. <sup>2</sup>Die Zusammenstellung dieser Fächer bestimmt die Vertiefungsrichtung des Studiums. <sup>3</sup>Um die Auswahl zu erleichtern, werden für aktuelle Vertiefungsrichtungen Musterausbildungspläne erstellt. <sup>4</sup>Werden mindestens zwei Module aus einem Musterausbildungsplan gewählt, so wird diese Vertiefungsrichtung im Zeugnis vermerkt. <sup>5</sup>Die inhaltliche Beschreibung der Fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule der Gruppe 1 findet sich im Modulhandbuch. <sup>6</sup>Eine verbindliche Wahl erfolgt bei erstmaligem Prüfungsantritt in einem Wahlpflichtmodul.“
  
4. In § 6 Abs. 1 werden die Worte „jede abgeschlossene Prüfungsleistung“ durch die Worte „jedes abgeschlossene Modul“ ersetzt.
  
5. § 7 wird wie folgt geändert:
  - a) Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:  
„<sup>1</sup>Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind die Prüfungen in den Fächern Mathematik 1, Programmieren 1, Multimedia erstmalig abzulegen (Grundlagen- und Orientierungsprüfung).“
  - b) In Abs. 2 Satz 1 wird die Zahl „40“ durch die Zahl „30“ ersetzt.
  - c) Abs. 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:  
„<sup>1</sup>Der Eintritt in das praktische Studiensemester setzt voraus, dass der erste Studienabschnitt mit 60 Leistungspunkten vollständig abgelegt wurde.“
  - d) Abs. 3 erhält folgende Fassung:  
„<sup>1</sup>Bis zum Ende des dritten Fachsemesters sind alle Prüfungs- und Studienleistungen des ersten Studienabschnitts erstmalig abzulegen. <sup>2</sup>Bei Nichteinhaltung dieser Frist gelten diese Prüfungs- und Studienleistungen als erstmalig abgelegt und nicht bestanden.“
  
6. In § 9 Abs. 3 Ziff. 1 wird das Wort „Fächern“ durch das Wort „Modulprüfungen“ ersetzt.

7. § 15 erhält folgende Fassung:

### **„§15**

#### **Inkrafttreten**

- (1) <sup>1</sup>Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01. Oktober 2009 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die nach dem Sommersemester 2009 das Studium in diesem Studiengang aufgenommen haben.
- (2) Für Studierende, die das Studium vor dem Wintersemester 2019/20 begonnen haben, gelten die Regelungen der Anlage 1 dieser Satzung.
- (3) Für Studierende, die das Studium in diesem Studiengang ab dem Wintersemester 2019/20 beginnen, gelten die Regelungen der Anlage 2 dieser Satzung.
- (4) Für Studienbewerberinnen und -bewerber, die beurlaubt waren, das Studium unterbrochen haben oder die in den Studiengang zum Wintersemester 2019/20 wechseln möchten und die aufgrund der Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen in ein höheres Semester eingestuft werden können, entscheidet die Prüfungskommission, welche Anlage der Studien- und Prüfungsordnung für diese Studienbewerberinnen und -bewerber maßgeblich ist.
- (5) <sup>1</sup>Studierende des Bachelorstudiengangs Media Engineering, für die gemäß den Bestimmungen in Abs. 2 die Anlage 2 grundsätzlich nicht gilt, können auf eigenen Antrag zum Studium nach dieser Anlage gemäß der in Anlage 3 angefügten Äquivalenzliste wechseln. <sup>2</sup>Dies gilt nur unter der Voraussetzung, dass sie nach der bisherigen Anlage 1 nicht wegen endgültig nicht bestandener Abschlussprüfung exmatrikuliert wurden. <sup>3</sup>Der Antrag auf Wechsel kann nur jeweils im ersten Monat nach Beginn eines neuen Semesters beantragt werden.“

8. Die bisherigen Anlagen 1 bis 3 werden durch die dieser Satzung beigefügten Anlagen 1 bis 3 ersetzt.

### **§ 2**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Oktober 2019 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 16. Juli 2019 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 31. Juli 2019.

Nürnberg, 31. Juli 2019

Prof. Dr. Michael Braun  
Präsident

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2019, lfd. Nr. 16, [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de), veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am 02. August 2019 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben.

## Anlage 1

Übersicht über die Module und Prüfungen des Bachelorstudiengangs Media Engineering an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm für Studierende, die ihr Studium **vor dem Wintersemester 2019/20** begonnen haben.

### 1. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Modul	SWS	Art der LV <sup>1)</sup>	Modulprüfung Art und Dauer in Min.	Ergänz. Re- gelungen	Leistungs- punkte
1	Mathematik I	6	SU,Ü	schrP 90-120	<sup>5)</sup>	6
2	Physikalische und technische Grundlagen	4	SU,Ü,Pr	schrP 90-120	<sup>5)</sup>	5
3	Multimedia	4	SU,Ü,Pr	schrP 90-120	<sup>5)</sup>	5
4	Gestaltungs- und Medienlehre I	4	SU,Ü,Pr	<sup>2) 3)</sup>	<sup>5)</sup>	5
5	Programmieren I	8	SU,Ü,Pr	schrP 90-120 <sup>3)</sup>	<sup>5)</sup>	9
6	Mathematik II	6	SU,Ü	schrP 90-120	<sup>5)</sup>	6
7	Gestaltungs- und Medienlehre II	4	SU,Ü,Pr	<sup>2) 3)</sup>	<sup>5)</sup>	5
8	Fotografie	4	SU,Ü,Pr	<sup>2) 3)</sup>	<sup>5)</sup>	5
9	Bildgebende Medien	4	SU,Ü,Pr	<sup>2) 3)</sup>	<sup>5)</sup>	5
10	Programmieren II	8	SU,Ü,Pr	schrP 90-120 <sup>3)</sup>	<sup>5)</sup>	9
<b>1. Studienabschnitt insgesamt</b>		<b>52</b>				<b>60</b>

### 2. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Modul	SWS	Art der LV <sup>1)</sup>	Modulprüfung Art und Dauer in Min.	Ergänz. Re- gelungen	Leistungs- punkte
11	Software-Engineering	4	SU,Ü,Pr	schrP 90-120 <sup>3)</sup>		5
12	Mathematik 3	4	SU,Ü	schrP 90-120		5
13	Datenbanken	4	SU,Ü,Pr	schrP 90-120 <sup>3)</sup>		5
14	Internet Grundlagen		SU,Ü,Pr	schrP 90-120 <sup>3)</sup>		6
	14.1 Datennetze	4				
	14.2 Web Grundlagen	2				
15	Exemplarische Vertiefung I (FWPF Gruppe 1)	8	SU,Ü,Pr,S	schrP 90-150 <sup>3)</sup>		9
16	Informations- und Systemtheorie	4	SU,Ü,Pr	schrP 90-120		5
17	Medienkonzeption	4	SU,Ü,Pr	<sup>2) 3)</sup>		5
18	Exemplarische Vertiefung II (FWPF Gruppe 1)	8	SU,Ü,Pr,S	schrP 90-180 <sup>3)</sup>		9
19	Interdisziplinäres Projekt I	8	Pro, S	<sup>2) 3)</sup>		9
20	Medien- und Kunstgeschichte	4	SU,Ü,Pr	<sup>2) 3)</sup>		5



1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Modul	SWS	Art der LV <sup>1)</sup>	Modulprüfung Art und Dauer in Min.	Ergänz. Re- gelungen	Leistungs- punkte
21	Software Quality Engineering		SU,Ü,Pr	schrP 90-120 <sup>3)</sup>		9
	21.1 Softwarequalität	2				(2)
	21.2 Ergonomie und Usability Engineering	6				(7)
22	Exemplarische Vertiefung III (FWPM Gruppe 1)	8	SU,Ü,Pr,S	schrP 90-180 <sup>3)</sup>		9
23	Interdisziplinäres Projekt II	8	Pro, S	<sup>2)</sup> <sup>3)</sup>		9
24	Ergänzende Vertiefung (FWPM Gruppe 2)	4	SU,Ü,Pr,S	<sup>2)</sup> <sup>3)</sup> <sup>6)</sup>		5
25	Fachübergreifende Qualifikation					
	25.1 Technical and Business English	2	SU,Ü,Pr,S	<sup>2)</sup> <sup>3)</sup> <sup>6)</sup>		10
	25.2 Marketing	2	SU,Ü,Pr,S	<sup>2)</sup> <sup>3)</sup> <sup>6)</sup>		
	25.3 Präsentationstechnik und Rhetorik	2	SU,Ü,Pr,S	<sup>2)</sup> <sup>3)</sup> <sup>6)</sup>		
	25.4 AWPM	4 oder 2x2	SU,Ü,Pr,S	<sup>2)</sup> <sup>3)</sup> <sup>6)</sup>	<sup>4)</sup>	
26	Abschlussarbeit					15
	26.1 Bachelorarbeit	-		BA		(12)
	26.2 Bachelorseminar	2	S	<sup>7)</sup>		(3)
27	<b>Praxissemester (ZV: § 8 Abs. 4)</b>					
	27.1 Praxisteil	-		---		24
	27.2 Praxisseminar	2	S	<sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	<sup>6)</sup>	2
	27.3 Lehrveranstaltungen zum Praxissemester	4	SU,Ü,Pr	<sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	<sup>6)</sup>	4
<b>2. Studienabschnitt insgesamt</b>		<b>100</b>				<b>150</b>

## Anlage 2

Übersicht über die Module und Prüfungen des Bachelorstudiengangs Media Engineering an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm für Studierende, die ihr Studium **ab dem Wintersemester 2019/20** beginnen.

### 1. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Modul	SWS	Art der LV <sup>1)</sup>	Modulprüfung Art und Dauer in Min.	Ergänz. Re- gelungen	Leistungs- punkte
1	Mathematik I	6	SU,Ü	schrP 90-120	<sup>5)</sup>	6
2	Physical Computing	4	SU,Ü,Pr	<sup>2) 3)</sup>	<sup>5)</sup>	5
3	Multimedia	4	SU,Ü,Pr	schrP 90-120	<sup>5)</sup>	5
4	Gestaltungs- und Medienlehre I	4	SU,Ü,Pr	<sup>2) 3)</sup>	<sup>5)</sup>	5
5	Programmieren I	8	SU,Ü,Pr	schrP 90-120 <sup>3)</sup>	<sup>5)</sup>	9
6	Mathematik II	6	SU,Ü	schrP 90-120	<sup>5)</sup>	6
7	Gestaltungs- und Medienlehre II	4	SU,Ü,Pr	<sup>2) 3)</sup>	<sup>5)</sup>	5
8	Fotografie	4	SU,Ü,Pr	<sup>2) 3)</sup>	<sup>5)</sup>	5
9	Digitale Medien			2 TP <sup>4)</sup>	<sup>5)</sup>	5
	9.1 Medienkonzeption	2	SU,Ü,Pr	<sup>2) 3)</sup>	<sup>5)</sup>	(2)
	9.2 Web Grundlagen	2	SU,Ü,Pr	<sup>2) 3)</sup>	<sup>5)</sup>	(3)
10	Programmieren II	8	SU,Ü,Pr	schrP 90-120 <sup>3)</sup>	<sup>5)</sup>	9
<b>1. Studienabschnitt insgesamt</b>		<b>52</b>				<b>60</b>

### 2. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Modul	SWS	Art der LV <sup>1)</sup>	Modulprüfung Art und Dauer in Min.	Ergänz. Re- gelungen	Leistungs- punkte
11	Programmieren III	6	SU,Ü,Pr	schrP 90-120 <sup>3)</sup>		6
12	Mathematik III	4	SU,Ü	schrP 90-120		5
13	Datenbanken	4	SU,Ü,Pr	schrP 90-120 <sup>3)</sup>		5
14	Datennetze	4	SU,Ü,Pr	schrP 90-120 <sup>3)</sup>		5
15	Exemplarische Vertiefung I (FWPF Gruppe 1)	8	SU,Ü,Pr,S	schrP 90-150 <sup>3)</sup>		9
16	Informations- und Systemtheorie	4	SU,Ü,Pr	schrP 90-120		5
17	Design Integration	4	SU,Ü,Pr,S	<sup>2) 3)</sup>		5
18	Exemplarische Vertiefung II (FWPF Gruppe 1)	8	SU,Ü,Pr,S	schrP 90-180 <sup>3)</sup>		9
19	Interdisziplinäres Projekt I			2 TP	<sup>4)</sup>	11
	19.1 Projekt I	8	Pro,S	<sup>2) 3)</sup>		(9)

	19.2 Präsentationstechnik und Rhetorik	2	SU,Ü,Pr,S	2) 3)		(2)
1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	Modul	SWS	Art der LV <sup>1)</sup>	Modulprüfung Art und Dauer in Min.	Ergänz. Regelungen	Leistungspunkte
20	Wissenschaftliches Arbeiten	2	SU,Ü,Pr	2) 3)		3
21	Ergonomie und Usability Engineering	6	SU,Ü,Pr	schrP 90-120 <sup>3)</sup>		7
22	Exemplarische Vertiefung III (FWPM Gruppe 1)	8	SU,Ü,Pr,S	schrP 90-180 <sup>3)</sup>		9
23	Interdisziplinäres Projekt II			2 TP	4)	11
	23.1 Projekt II	8	Pro,S	2) 3)		(9)
	23.2 Marketing	2	SU,Ü,S	2) 3)		(2)
24	Ergänzende Vertiefung (FWPM Gruppe 2)	4	SU,Ü,Pr,S	2) 3) 6)		5
25	Fachübergreifende Qualifikation					
	25.1 Medienrecht	2	SU,Ü,Pr,S	2) 3) 6)		10
	25.2 Trends in Media Engineering	4	SU,Ü,Pr	2) 3) 6)		
	25.3 AWPM	4 oder 2x2	SU,Ü,Pr,S	2) 3) 6)	4)	
26	Abschlussarbeit					15
	26.1 Bachelorarbeit	-		BA		(12)
	26.2 Bachelorseminar	2	S	7)		(3)
27	<b>Praxissemester (ZV: § 8 Abs. 4)</b>					
	27.1 Praxisteil	-		---		24
	27.2 Praxisseminar	2	S	2) 3)	6)	2
	27.3 Lehrveranstaltungen zum Praxissemester	4	SU,Ü,Pr	2) 3) 6)	6)	4
<b>2. Studienabschnitt insgesamt</b>		<b>100</b>				<b>150</b>

### Abkürzungen und Kennzeichnungen

AWPM	Allgemeinwissenschaftl. Wahlpflichtmodule	S	Seminar
BA	Bachelorarbeit (einschließlich Dokumentation)	schrP	Schriftliche Prüfung
FWPM	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodule	SPO	Studien- und Prüfungsordnung
LP	Leistungspunkt(e)	StA	Studienarbeit
LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminaristischer Unterricht
MP	Modulprüfung	SWS	Semesterwochenstunde/n
PA	Projektarbeit (einschließlich Dokumentation)	Ü	Übung
Pr	Praktikum	WPF	Wahlpflichtfach/Wahlpflichtfächer
Pro	Projekt		

### Fußnoten:

- 1) Die in Spalte 3 aufgeführte Stundenzahl wird nach Maßgabe des Modulhandbuchs in die in Spalte 4 genannten Arten von Lehrveranstaltungen aufgeteilt.
- 2) Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung (90-150 Min), einer termingerechten Studienarbeit oder eines Referats / Befragung (30 – 60 Min.) oder aus einer Kombination solcher Nachweise. Näheres regelt der Studienplan bzw. das Modulhandbuch. Bei Veranstaltungsart Pro: Eine Projektarbeit (PA) schließt üblicherweise ein größeres Studienprojekt ab und wird benotet. Sie umfasst neben einer Ausarbeitung auch eine Präsentation einschließlich Befragung.
- 3) Soweit das Modul außer SU auch S und/oder Pr enthält, ist die erfolgreiche Teilnahme Voraussetzung zum Bestehen des Moduls. Für S und Pr besteht in der Regel Anwesenheitspflicht. § 14 Abs. 7 APO findet Anwendung. Bei Veranstaltungsart Pr: Ausarbeitungen, Befragung.
- 4) Jede Teilprüfung muss für sich bestanden sein. Die Teilprüfungen tragen zum Gesamtergebnis im Verhältnis der jeweils für die Teilprüfung vergebenen Leistungspunkte bei. Die Leistungspunkte für das Modul werden erst ausgewiesen, wenn das Modul abgeschlossen ist.
- 5) Reduzierte Gewichtung in der Endnote gemäß §11 Abs. 3.
- 6) Ggf. ist das Modul nur mit dem Prädikat „mE/oE“ bewertet. In diesem Fall ist es bestehenserheblich, aber nicht endnotenbildend.
- 7) Abschlusspräsentation von 30 Minuten Dauer zzgl. Diskussion, Befragung; das Ergebnis wird bei der Benotung der Bachelorarbeit berücksichtigt.



### Anlage 3

#### Äquivalenzliste

für Studierende, die gemäß § 15 Abs. 5 auf Antrag ihr Studium nach Anlage 2 dieser Studien- und Prüfungsordnung im Bachelorstudiengang Media Engineering fortsetzen wollen.

Modul Nr.	Module der SPO B-ME i.d.F.v. 08. August 2018	LP	Modul Nr.	Module der SPO B-ME i.d.F.v. 31. Juli 2019	LP
2	Physikalische und technische Grundlagen	5	2	Physical Computing	5
9	Bildgebende Medien	5		Von PK festzulegen	
11	Software-Engineering	5	11	Programmieren III	6
21.1	Softwarequalität	2			
14.1	Datennetze	4	14	Datennetze	5
14.2	Web Grundlagen	2	9.2	Web Grundlagen	3
17	Medienkonzeption	5	9.1	Medienkonzeption	2
			20	Wissenschaftliches Arbeiten	3
19	Interdisziplinäres Projekt I	9	19.1	Projekt I	9
20	Medien- und Kunstgeschichte	5	25.2	Trends in MediaEngineering	4
21.2	Ergonomie und Usability Engineering	7	21	Ergonomie und Usability Engineering	7
23	Interdisziplinäres Projekt II	9	23.1	Projekt II	9
25.1	Technical and Business English	2	27.3	Lehrveranstaltungen zum Praxissemester - Technical and Business English	2
25.2	Marketing	2	23.2	Marketing	2
25.3	Präsentationstechnik und Rhetorik	2	19.2	Präsentationstechnik und Rhetorik	2
27.3	Lehrveranstaltungen zum Praxissemester - Medienrecht	2	25.1	Medienrecht	2